



Salon Pernod

25

Aperitif oder Digestif ...?

Eine doppelt bekömmliche Musikvielfalt

■ Hätten Sie's gern mediterran, chansonesk – oder bevorzugen Sie Klassik, Tango oder Filmmusik? All das gibt es auch zusammen, sozusagen im Doppelpack: Thomas Wittenbecher am Akkordeon und Patrick Zörner an der Gitarre, beide singend – das ist „Salon Pernod“. Seit mehr als 20 Jahren bereisen die beiden Vollblutmusiker gemeinsam die Bühnen im europäischen In- und Ausland. Auch im Kino waren sie schon zu hören: Sie komponierten die Musik für den Film „Schultze gets the Blues“, bei dem Thomas Wittenbecher auch alle Akkordeonparts einspielte und den Hauptdarsteller Horst Krause coachte. Für andere Film- und Theaterprojekte sind die beiden Universalisten ebenfalls „on the road“. Aktuell gibt es sechs verschiedene Programme, die selbstverständlich miteinander kombiniert werden können. Salon Pernod ist flexibel und spielt mit viel Spaß und Virtuosität neben französischen Musettes, Chansons, italienischer Klassik, Volksmusik und Eigenkompositionen auch Tango, Cajun und Swing. Salon Pernod ist für alle fröhlichen Anlässe ein hervorragender Stimmungsmacher – auf Winzer- und Stadtfesten, Kongressen, Empfängen, in Kaffeehäusern, auf Messe-Events, Bällen, Ausstellungseröffnungen, Privatpartys, in Weinstuben und französischen Restaurants.

Mediterrane Leichtigkeit und Lebensfreude auf gehobenem musikalischen Niveau. Salon Pernod scheint keine Berührungsängste zu kennen ... Allein der „Materialauszug“ aus dem breiten Repertoire spricht für sich und dürfte für all diejenigen, die es gern konkreter und genauer wissen möchten, einem Aperitif gleichkommen – im Sinne einer appetitanregenden Playlist: C'est si bon, L'important c'est la rose, Nathalie, Le vieux café de la rue d'Amérique, Hôtel des Voyageurs, Et Maintenant, Mamy Blue, La vie en Rose, La Mer, Accordeon Musettes, Butterfly, Buona sera Signorina, Azurro, Volare, Padam Padam, L'italiano, Via con me, Tu es foutu, Les Feuilles Mortes, Serenata, Mamma Maria, Senza una donna, Brindisi, Funiculi Funicula, O' sole mio, Tarantella, La donna e mobile, Va Pensiero, Musica de Nino Rota, Che sara, Che sara, Con te Partiro, Swing 42, Champs Elysees ...

Obwohl Pernod eigentlich eher als leicht bekömmlicher Digestif fungiert – Salon Pernod kann auch vorher, dazu, aber natürlich ebenfalls danach genossen werden ... www.salonpernod.de